

Was ich vom Fachtag in Bremen mitgenommen habe

Nach dem Jubel und Trubel eines Schulalltages wünsche ich mich in der Regel in meine reizarmen und emotional flachen vier Wände, und als ich mich am Mittwoch gleich nach Unterrichtsende ins Auto setzte, habe ich ernsthaft am Verhältnis von Aufwand (800 km!) und Ertrag dieser Fachtagung gezweifelt...

... und erfahren, dass doch kein Weg zu weit ist, wenn ich Gleichgesinnten begegne und wir ein paar Schritte zusammen gehen, wenn es einen Ort gibt, an dem ich rasten und von meinen Abenteuern berichten kann, wenn ich einen knackigen Apfel angeboten bekomme und eine faule Birne ins Gebüsch werfen kann, wenn ein klarer Bergfluss meine schmutzige Wäsche wäscht und wenn mir ein Wegweiser versichert, auf dem richtigen Weg zu sein.

Liebe Reisende, schön war's mit euch und bis zum nächsten Mal. Ahoi,
Miriam aus Berlin

Ich möchte den Fachtag bei Euch und die damit verbundenen neuen Erfahrungen trotz der enormen Anstrengungen nicht missen. Es war sehr bereichernd und interessant, so viele unterschiedliche Gesprächspartner aus den verschiedensten Brennpunkten zu treffen. In vielerlei Hinsicht wurde ich in mir und meiner Arbeit bestärkt und bestätigt. Ich glaube, wir machen bei uns eine richtig gute Arbeit. Ihr habt es geschafft, mir neuen Mut und Kraft einzuflößen. Die vielen neuen Perspektiven, Erfahrungen und Ideen haben mich schon jetzt am Wochenende zu neuen Überlegungen für meine persönliche Umsetzung der päd. Arbeit verleitet. Voller Enthusiasmus sind innerhalb kürzester Zeit tolle Dinge entstanden, die ich meinen Kollegen und Schülern bald vorstellen werde. Bin gespannt, wie sich alles so bewährt.

Großer Dank an alle Beteiligten, **Janine aus Berlin**

Ich fühle mich darin bestärkt, auf dem richtigen Weg zu sein, trotz und vielleicht gerade wegen der schwierigen Arbeitsbedingungen in sozialen Brennpunkten. Von den vorgestellten Projekten werde ich sicher einige Anregungen aufnehmen. Der Vortrag von Jochen Hering war für mich eine gute Zusammenfassung und Beschreibung bestehender Verhältnisse. Außerdem gefiel mir der Gedanke des "Eindeichens", um Land zu gewinnen sehr.

Sibylle aus Bremen

Von der Fachtagung nehme ich mit, dass ich immer wieder gerne von der positiven und motivierten Art der TeilnehmerInnen überrascht bin, sich auf neue Ideen und die Baustellen anderer einzulassen.

Simone aus Bremen

Ich habe vor allem die moralische Unterstützung zum Weitermachen gebraucht! Im Schulfrust geht das verloren, wenn man / frau nicht öfter mal eine "Energiespritze" bekommt. Der Vormittag der Erfolge war

besonders inspirierend: Ich ging nach Hause mit dem Wunsch mehr Verbündete zu finden, um täglich eine solche Energiespritze zu erhalten, statt der häufigen Frustgespräche. Um es mit unserem Gruppenergebnis zu sagen: mehr Deiche bauen und das "Weichen" nicht aus den Augen verlieren, um "mehr Land zu gewinnen".

Vielen Dank, **Sonja aus Bremen**

„Freinet-Pädagogik in sozialen Brennpunkten“, ja schon allein dieser Titel ließ meine Ohren klingeln, wo sich doch so selten über die Arbeit in Brennpunkten ausgetauscht wird. Gemeinsam mit Michael, Dorothee und Jasmin im Auto nach Bremen, in voller Erwartung einmal nicht den Hamburger Tagungs- und Fortbildungsbrei zu bekommen, starteten wir fröhlich in den Tag. Und es sei vorweggenommen, wir fahren erschöpft und sehr zufrieden wieder nach Hamburg. Erschöpft, na klar! Muss ja auch. Denn wer sich so intensiv austauschen darf, sich tolle Projekte anhören und diese ausfragen darf, tolle Präsentationen sehen und hören darf, ein leckeres Mittagessen zu sich nehmen darf, am Nachmittag schmutzige Wäsche waschen (bei Kaffee und Kuchen!) muss und diese zumindest etwas gebleicht bekommt, und am Ende auch noch einen gelungenen „Herings-Vortrag“ von Lutz anhören darf, muss auch zufrieden und erschöpft sein. Vor allem die Art und Weise des Miteinanders macht den Unterschied! Die Herangehensweise an eine Thematik und ihre Bearbeitung haben mir ebenfalls bestens gefallen. Und ich habe für meine Weiterarbeit in der Klasse so einiges mitgenommen.

Herzlichen Dank an euch Veranstalter, ich freue mich schon auf den 2. Fachtag, **Frank aus Hamburg**